



Pressemitteilung vom 29.06.2026

Bodenschonende Waldarbeit in der Praxis erleben

Thementag am 25. Juli bei Heimenkirch zeigt moderne Technik und fachgerechte Pflege in jungen Wäldern

Immenstadt/Heimenkirch– Wie kann Holz geerntet werden, ohne den Waldboden unnötig zu belasten? Welche Technik eignet sich für empfindliche Standorte? Und worauf kommt es bei der Pflege junger Fichtenbestände an? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt des Thementags „Bodenschonende Waldfeinerschließung“ am **Samstag, 25. Juli 2026, von 9 bis 13 Uhr** bei Unterried nahe Heimenkirch.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer durchlaufen im Laufe des Vormittags vier Praxisstationen. Gezeigt wird unter anderem ein Schwachholz-Harvester für eine pflegliche, vollmechanisierte Holzernte. Außerdem wird ein leichter Spezialrückezug auf Raupenfahrwerk vorgeführt, der besonders für die Holzbringung auf Weichböden geeignet ist.

Eine weitere Station widmet sich der motormanuellen Holzernte im Schwachholz. Dabei geht es auch um Fälltechniken außerhalb der Kranreichweite unter Beachtung der Unfallverhütungsvorschriften. Ergänzend informiert eine Waldbau-Station über die Pflege von Fichtenjungbeständen und über mögliche Förderangebote.

Veranstaltet wird der Thementag des Amts für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kempten in Kooperation mit der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau, der WBV Westallgäu e.V. sowie WBV-Netzwerkunternehmern.

Die Veranstaltung richtet sich an Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer sowie an alle Interessierten, die moderne, bodenschonende Verfahren in der Waldbewirtschaftung kennenlernen möchten.

Seite 1 von 2

Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle der WBV Westallgäu unter Telefon 08381 801730 oder per E-Mail an info@wbv-westallgaeu.de entgegen.

Termin: Samstag, 25. Juli 2026, 9 bis 13 Uhr

Ort: Unterried bei Heimenkirch

Anfahrt: Aus Heimenkirch kommend: Auf die Argenstraße abbiegen, Schildern nach Unterried/Oberried folgen. Im Ortsteil Unterried abbiegen in Richtung Osten. Auf dem Feldweg bleiben bis zum Waldrand. Hier ist der Treffpunkt.

Anmeldung: WBV Westallgäu, Tel. 08381 801730, info@wbv-westallgaeu.de

Hinweis für die Redaktion:

Fotomaterial anbei. Abdruck honorarfrei.

Bildunterschrift:

Bild1-Rueckezug-Foto-Matthias-Wieland.jpg

Bodenschonende Holzernte: Der leichte Raupenrückezug bringt die Stämme mit geringem Bodendruck aus dem Wald.